

Brief Tauber

Informationen über Dr. Peter Tauber,
den CDU-Bundestagsabgeordneten für den Wahlkreis 180



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde,

in der vergangenen Woche war die erste große Besuchergruppe in Berlin zu Gast. Ich habe mich über eine gute Diskussion gefreut und hatte nur positive Rückmeldungen. Es ist gut und wichtig, wenn viele Bürgerinnen und Bürger erleben können, wie in Berlin Politik gemacht wird und einen guten Eindruck mit nach Hause nehmen. In diesem Jahr wird es noch zwei weitere Fahrten nach Berlin geben. Inzwischen möchten weit über 250 Personen mitfahren. Da bitte ich schon jetzt um Verständnis, wenn nicht alle Interessierten bei den nächsten beiden Fahrten zum Zuge kommen. Das Gute ist: Auch 2011 fahren wir ja wieder nach Berlin. Und wer vorher in der Hauptstadt weilt, der ist natürlich jederzeit zu einem Besuch in meinem Büro eingeladen.



Herzliche Grüße

Ihr und Euer

Peter Tauber

Peter Tauber bei den Heimatvertriebenen



Die Veranstaltung in Langenselbold ist gut besucht.

Als Gast konnte Peter Tauber in der vergangenen Woche seinen Kollegen Klaus Brähmig begrüßen, der Vorsitzender der Gruppe der Vertriebenen, Flüchtlinge und Aussiedler in der CDU/CSU-Bundestagsfraktion ist. Brähmig stand im Stucksaal des Langenselbolder Schlosses interessierten

Bürgerinnen und Bürgern Rede und Antwort zu den aktuellen Plänen für das Zentrum gegen Vertreibung. Brähmig selbst gehört dem Stiftungsrat an und betonte in seiner Rede, wie wichtig die Erinnerung an das Schicksal der Heimatvertriebenen für die deutsche Erinnerungskultur sei. Das nun erweiterte Zentrum, in dem der BdV nach der Diskussion um seine Vorsitzende Erika Steinbach nun stärker vertreten sein wird, soll bis 2013 für Besucher zugänglich sein.

Schuldenkrise darf nicht zu Lasten der jungen Generation gehen

Anlässlich der aktuellen Diskussion über mögliche Kürzungen im Familienetat erklären die familienpolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Dorothee Bär, MdB und der zuständige Berichterstatter für Generationengerechtigkeit, Dr. Peter Tauber, MdB:

Die vorgeschlagenen Kürzungen sind ein falsches Signal. Anstatt die Lasten für die Fehler der Vergangenheit auf die Kinder abzuschieben, brauchen wir eine Haushaltspolitik, die auf die Zukunft ausgerichtet ist. Kinder sind die Zukunft unseres Landes. Es ist eine Frage der Generationengerechtigkeit, ihnen die bestmögliche Betreuung und Ausbildung zu ermöglichen. Berufliche und soziale Qualifizierung sind die Voraussetzung, um später einmal wirtschaftlich erfolgreich zu sein.

Bereits heute steht die junge Generation vor einem riesigen Schuldenberg, den sie einmal abtragen muss. Wir müssen unseren Kindern daher die Chance erhalten, mit guten Voraussetzungen in das Berufsleben zu starten und unser Land zu führen. Wenn wir heute anfangen, bei den Kindern zu sparen und ihre Bildungschancen zurückzufahren, dürfen wir uns nicht wundern, wenn sich junge Paare gegen Kinder entscheiden. Denn nur wer weiß, dass für seine Kinder gute Betreuungsmöglichkeiten bestehen und Schulen und Hochschulen eine gute Ausbildung garantieren, wird sich selbstbewusst für sie entscheiden. Deutschland braucht wieder mehr Kinder, um die demografische Entwicklung zu meistern. Die zukünftige Generation muss einmal die Arbeitsplätze von heute übernehmen und die sozialen Kosten für die Älteren tragen. Insofern ist es falsch, bei den notwendigen Sparmaßnahmen zuerst bei den Zukunftschancen der jungen Generation anzusetzen.



Peter Tauber beim Dämmer-schoppen in Biebergemünd



Dr. Peter Tauber beim CDU-Dämmer-schoppen.

Peter Tauber war beim Dämmer-schoppen in Biebergemünd-Kassel und hat dort aus der aktuellen Bundespolitik berichtet. Besonders interessiert waren die Zuhörer an der finanzpolitischen Entwicklung der Europäischen Union und den geplanten Maßnahmen zur Unterstützung Griechenlands. Peter Tauber stellte seine Sicht der Dinge dar und erläuterte die aktuelle Notsituation, in der sich Griechenland momentan befindet. Neben dem politischen Gespräch kamen natürlich auch die persönlichen Gespräche und der private Dialog an diesem Abend nicht zu kurz. „Mir ist es wichtig, direkt auf die Menschen zuzugehen und nicht darauf zu warten, dass sie zu mir kommen“, so Peter Tauber am Abend der Veranstaltung.

Tauber: „Europa ist nicht nur eine Schönwetterveranstaltung“



Dr. Peter Tauber spricht bei der Eröffnung.

„Europa ist nicht nur eine Schönwetterveranstaltung“, mit diesen Worten ging Dr. Peter Tauber bei der Eröffnung des neuen Kulturwegs Gelnhausen-Meerholz nicht nur auf das Regenwetter ein, sondern streifte in seinem kurzen Grußwort auch die aktuelle Debatte um den Euro und die geplanten Hilfsmaßnahmen.

In seiner Ansprache betonte der Gelnhäuser Abgeordnete, wie wichtig die lokale Kultur und die

Verwurzelung in der eigenen Heimat sei. Außerdem lobte er das große eigene Engagement der Meerhölzer bezüglich ihres Kulturweges. „In diesem Weg steckt eine immense Eigeninitiative. Hier hat man sich engagiert und selbst viel investiert, damit der Kulturweg eingerichtet werden konnte. Ich bedanke mich herzlich bei allen, die herbei mitgeholfen haben“, unterstreicht Peter Tauber nach der Eröffnung.

Besuchergruppe in Berlin



Dr. Peter Tauber und seine Besuchergruppe im Reichstag.

Zum ersten Mal hat der CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Peter Tauber eine Besuchergruppe aus dem Main-Kinzig-Kreis in Berlin empfangen. Neben einem Gespräch mit dem Abgeordneten lernten die Besucher das politische und kulturelle Berlin kennen. Höhepunkt der Reise war der Besuch des Reichstages und der Reichstagskuppel.

Terminhinweise (Auswahl)

17.05., 17:00

Symposium "Kommunale Selbstverwaltung vor dem Aus?", Berlin

17.05., 19:00

CDU-Landesgruppe, Berlin

18.05., 08:00

Enquete-Kommission "Internet und Digitale Gesellschaft", Berlin

18.05., 18:30

Zukunft der Netzpolitik - Weichenstellungen für die digitale Welt, Berlin

19.05., 17:00

Unterausschuss Bürgerschaftliches Engagement, Berlin, PLH

19.05., 18:00

Jugendpolitisches Abendgespräch Caritasverband, Berlin

Impressum:

Dr. Peter Tauber, Altenhaßlauer Str. 7,
63571 Gelnhausen, Tel.: 06051-7086938,
mail: briefftauber@petertauber.de
internet: www.petertauber.de